

RBB Newsletter

Rollstuhlbasketball „the most spectacular game on wheels“

Ausgabe 2 / 2013

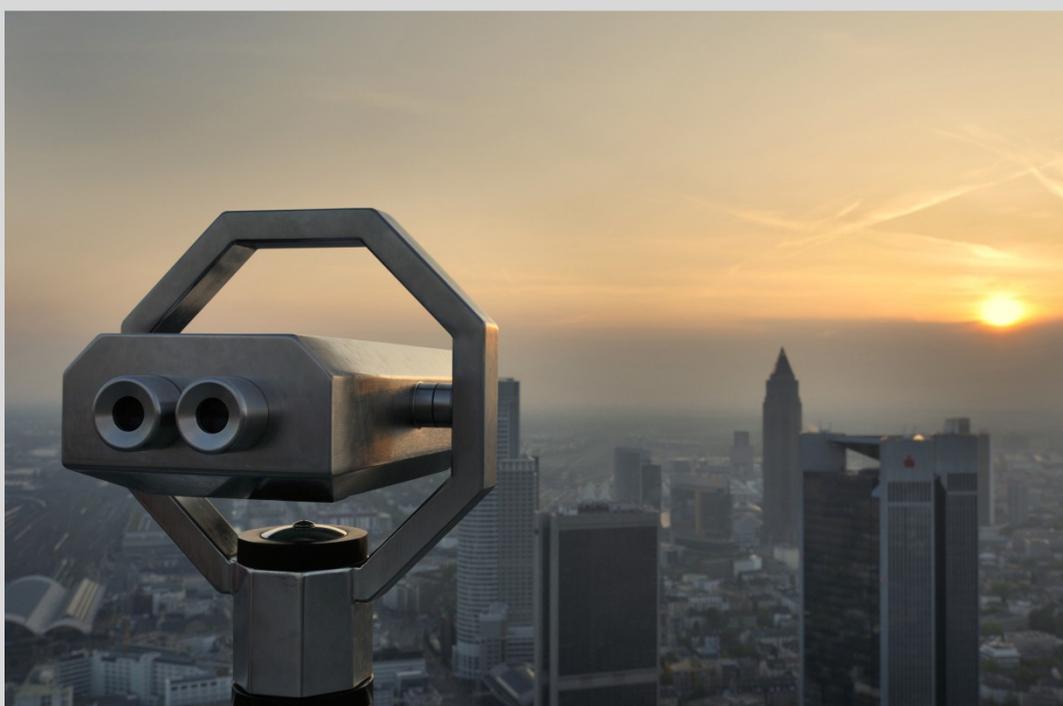
FRANKFURT DREHT AM RAD

Liebe Freunde des Rollstuhlbasketballs,

erneut ganz im Zeichen der Eurobasketball 2013 vom 28. Juni bis 7. Juli steht die zweite Ausgabe unseres RBB Newsletters in diesem Jahr. Ticketverkauf, Volunteer-Bewerbung und begleitendes Schulprojekt sind bereits gestartet und Ok-Chef Pierre Fontaine und seine Crew feilen nun zusammen mit Hauptsponsor ING-DiBa und der Stadt Frankfurt an einer EM, die uns im Sommer mit Sicherheit begeistern wird.

Gleichzeitig biegt auf Vereinsebene die laufende Saison auf die Zielgerade ein: Die Playoff-Finalpaarung um die Deutsche Meisterschaft steht, die Entscheidung im DRS-Pokal naht bereits in diesem Monat und im Europapokal haben die deutschen Teams erste Erfolge verzeichnet!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns Sie bei der Eurobasketball 2013 in Frankfurt am Main begrüßen zu dürfen!



Blickrichtung Frankfurt am Main: Nicht nur der Ausblick auf die Eurobasketball 2013 begeistert in der hessischen Metropole.
Foto: Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Hauptsponsor
der Eurobasketball 2013



Premiumpartner
der Eurobasketball 2013



Ausrichter
der Eurobasketball 2013



Ticketverkauf für die Eurobasketball gestartet

Alle Fans der Sportart haben bereits seit Februar die Chance sich ihr Ticket für die Eurobasketball 2013 vorab zu sichern. Eurobasketball-Ticketpartner ADticket bietet die begehrten Eintrittskarten ab sofort unter www.adticket.de an. Tageskarten für alle Spiele eines beliebigen Tages kosten 18,- Euro. Wer nicht genug von der Eurobasketball 2013 bekommen kann, für den bietet die EM-Dauerkarte genau das Richtige. Sie gibt es für 89,- Euro und ist für alle Partien der gesamten Eurobasketball 2013 gültig. Schüler/Studenten, Rentner und Besucher ab 65 Jahren sowie Menschen mit Behinderung erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises ermäßigte Tickets zum Preis von 74,- Euro bzw. 13,- Euro. Alle Ticketvarianten verstehen sich inklusive Vorverkaufsgebühr und beinhalten zusätzlich die kostenlose Nutzung des Rhein-Main-Verkehrsverbunds.



Die AD ticket GmbH betreut als unabhängiger Ticketdienstleister und Spezialist für den Ticketvertrieb derzeit über 1.500 Veranstalter aus den Bereichen Theater, Sport, Konzerte, Tourismus und Messen sowie Veranstaltungszentren in ganz Deutschland. ADticket bietet seinen Kunden einen komfortablen Ticketkauf im Internet, per telefonischer Bestellung im ADticket Callcenter, in einer von über 2.000 lokalen Vorverkaufsstellen bundesweit oder auch direkt an der Tageskasse am Veranstaltungsort. Alle die mehr erfahren wollen über die Eurobasketball 2013 in der Frankfurter Eissporthalle können sich unter www.eurobasketball2013.de informieren.

Premiumpartner MEYRA verlängert vorzeitig



Katja Hackmann, Junior Product Managerin Sport im Hause MEYRA, und Andreas Joneck, zuständig für die Vermarktung der Sportart, freuen sich über die neue Vereinbarung (Foto: Armin Diekmann).

Premiumpartner MEYRA-ORTOPEDIA bekennt sich erneut zum deutschen Rollstuhlbasketball und verlängerte noch im Vorfeld der Eurobasketball 2013 seinen bis zum 31. Dezember dieses Jahres laufenden Sponsoringvertrag vorzeitig um weitere zwei Jahre bis Ende 2015. Gleichzeitig sicherte sich der langjährige Technikpartner der deutschen Nationalmannschaften, deren offizielles Sportgerät MEYRAS Topprodukt „Hurricane“ ist, eine Option bis zum 31. Dezember 2017. Damit ist MEYRA der langjährigste Partner des deutschen Rollstuhlbasketballs von der Leistungsspitze im Team Germany bis hin zum Breitensport.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Hauptsponsor der Eurobasketball 2013



Premiumpartner der Eurobasketball 2013



Ausrichter der Eurobasketball 2013



UKH: „Rollstuhlbasketball macht Schule!“

Wie schon vor sechs Jahren, als knapp 10.000 Schüler über das damalige Schulprojekt die Eurobasketball 2007 besuchten, macht Rollstuhlbasketball auch 2013 wieder Schule. Bei dem Schulprojekt „Rollstuhlbasketball in hessischen Schulen“ handelt es sich um eine Initiative der Unfallkasse Hessen (UKH) in Kooperation mit dem DRS. „Sich bewegen, bewegt etwas“ lautet das Motto des DRS, dessen Aufgabe es unter anderem ist, die Bereiche des Sports und Mobilität von Menschen mit Behinderungen zu fördern und zu entwickeln. Die UKH ihrerseits fördert Sicherheit und Gesundheit an hessischen Schulen.



Ziele für UKH und DRS gleichfalls sind das Erleben nachhaltiger Maßnahmen der Inklusion im Schulsport, der Abbau von Hemmschwellen und Berührungängsten durch gemeinsames Sporttreiben und die aktive Auseinandersetzung mit dem Thema „Behinderung“. Im Rahmen dieses Projektes kommen in der Sportart geschulte Referenten an Schulen in Hessen und gestalten dort zusammen mit den Lehrkräften einen erlebbaren Sportunterricht. Mit dem Praxistag und dem Probetraining stehen gleich zwei Angebote zur Verfügung. Mehr zu dieser Initiative der UKH, dessen Schirmherrin Hessens Kultusministerin Nicola Beer ist, erhalten Sie auf der EM-Homepage unter www.eurobasketball2013.de oder direkt bei Projektleiter Michael Ortman unter der Emailadresse schulprojekt@eurobasketball2013.de.

Volunteers für die Eurobasketball gesucht



Bei den Paralympics 2012 hießen sie „Games Maker“ und nicht nur OK-Chef Lord Sebastian Coe verneigte sich vor den rund 80.000 Menschen, die den Spielen in London ein sympathisches Gesicht gaben. Nun steht die Eurobasketball 2013 vor der Tür und bietet den rund 450 gesuchten Volunteers die gleiche einmalige Chance ein Teil dieser Veranstaltung zu werden und die prickelnde Atmosphäre des „most spectacular game on wheels“ hautnah mitzuerleben. Alle Fragen zum Thema inklusive Einsatzvoraussetzungen, Bewerbungsmöglichkeiten und Tätigkeitsbereiche bietet die Website der Eurobasketball 2013 unter www.eurobasketball2013.de.

Eurobasketball 2013 - sei mit dabei!



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Hauptsponsor
der Eurobasketball 2013



Premiumpartner
der Eurobasketball 2013



Ausrichter
der Eurobasketball 2013



Unterwegs mit dem Team Germany



„Unterwegs mit dem Team Germany“ auf dem Weg zur Europameisterschaft 2013 in Frankfurt am Main und damit mittendrin im spektakulärsten Spiel auf Rädern, ist dieser Tage Sportjournalist Sven Labenz, der die Damen- und Herren-Nationalmannschaft des Team Germany auf dem Weg zur Europameisterschaft im eigenen Land begleitet. Näher war ein Journalist

selten an einer inklusiven Sportart bei einem europaweiten Sport-Event auf diesem Niveau. Neben einem Blog, Audio- und Fotodateien direkt aus dem Lager der Nationalmannschaft wird im August 2013 ein Buch über die Vorbereitung sowie die Europameisterschaft im eigenen Land erscheinen. Als Endprodukt steht ein (Taschen)Buch, in limitierter Auflage, das hinter die Kulissen des Leistungssports blickt, nah an den Sportlern ist und erstmals Einblicke in einen inklusiven Mannschaftssport gewährt. Dabei stehen neben der Mannschaft, den Trainern und Sportlern sowohl die Vorbereitungen rund um das Event in der Mainmetropole, als auch das Engagement von Partnern und Sponsoren im Mittelpunkt. Charaktere, Köpfe und „Macher“ der Rollstuhlbasketball-Szene sollen zu Wort kommen. Veröffentlicht wird das Buch nach der Eurobasketball 2013, voraussichtlich im August. Bis zur Europameisterschaft im eigenen Land wird ein Weblog, sowie diverse Social Media Aktionen die Vorbereitung der Nationalmannschaften begleiten. Im Mittelpunkt der Berichterstattung stehen Text, Bild und Audiodateien (Podcast). Ein Teilerlös des Gewinns soll einem noch zu wählenden sozialen Zweck zu Gute kommen. Unterstützen lohnt sich also doppelt! Mehr zum lesenswerten Projekt „Unterwegs mit dem Team Germany“ unter <http://einerollstuhlbasketballgeschichte.wordpress.com>.

Sven Labenz (Foto) selbst lebt Basketball wie vielleicht kaum ein anderer in der Republik. Er war und ist Spieler, Trainer und Abteilungsleiter beim Regionalligisten DJK Nieder-Olm. Zusammen mit seinen ebenfalls positiv basketballverrückten Gesellschaftern Marcel Friedrich, Hong-Min Kim und Martin Schenk ist er einer der Macher des Weblogs www.parkettgeschichten.de, dessen Slogan treffend „wir schreiben Basketball-Geschichte(n)“ lautet.



Wir schreiben Basketball-Geschichte(n). Von Dir oder Dirk.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Hauptsponsor der Eurobasketball 2013



Premiumpartner der Eurobasketball 2013



Ausrichter der Eurobasketball 2013



Deutscher Behindertensportverband e.V. National Paralympic Committee Germany



Council of Europe: Media against racism in Sport



Eine weitere hochinteressante Dokumentation zum Thema Rollstuhlbasketball ist dieser Tage unter dem Titel [Development of wheelchair basketball in Europe](#) erschienen. Im Rahmen des Projektes „Media against racism in Sport“ (MARS) des Council of Europe haben sich Arnaud Daviré aus Paris und Francesco Conte aus Rom zusammen mit dem ehemaligen deutschen Junioren-Nationalspieler Jan Kampmann auf den

Weg durch Europa gemacht. Sie machten dafür im vergangenen Oktober Station in Rom beim italienischen Rekordmeister Santa Lucia Sport, in Paris beim dortigen französischen Erstligisten CAPSAAA und im hessischen Wetzlar beim RSV Lahn-Dill. In der über elfminütigen Dokumentation kommen zahlreiche Größen der europäischen Rollstuhlbasketballszenen zu Wort wie zum Beispiel der französische Sportdirektor David Schoenacker, die italienische Trainerlegende Carlo di Giusto oder aber Bundestrainer Nicolai Zeltinger.

Jan Kampmann (Foto) selbst wurde mit dem RSV Lahn-Dill Deutscher Meister und Pokalsieger und gewann 2010 in Rom den europäischen Champions Cup. Nach seinem Abitur und seinem Bachelor in Fachjournalistik und Geschichte in Gießen, machte er unter anderem bei WDR 2 Sport und bei der ARD Sportschau Station. Nach seinem Studium des Internationalen Journalismus in Birmingham arbeitet er nun für den SWR in Baden-Baden.



Final 4 wartet mit erster Titelentscheidung



Bereits am 23. und 24. März wird in der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover der erste Titel der laufenden Saison vergeben. In der 29. Endrunde um den Deutschen Pokal stehen sich am Samstag um 15:30 Uhr zunächst Gastgeber Hannover United und die Mainhattan Skywheelers gegenüber, ehe es um 18:00 Uhr zum Duell zwischen den Goldmann Dolphins Trier und dem Titelverteidiger RSV Lahn-Dill kommt. Die

Niedersachsen sind seit 2005 der erste Zweitligist, der sich wieder für das Final Four qualifizieren konnte. Gegner Frankfurt spielt aktuell seine erfolgreichste Saison seit dem letzten Meistertitel vor 19 Jahren. Auch das zweite Halbfinale bürgt für Qualität, hier trifft Trier als offensivstärkstes Team der RBBL auf den Rekordpokalsieger aus Wetzlar, der seinen zehnten Streich einfahren möchte. Die mit Spannung erwarteten Finalspiele steigen dann am Sonntag um 12:00 Uhr (Spiel um Platz drei) und 14:30 Uhr (Endspiel). Mehr zum Final Four inklusive Informationen zur Spielhalle IGS Stöcken, Eintrittspreisen und Rahmenprogramm unter www.hannover-united.de.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Hauptsponsor der Eurobasketball 2013



Premiumpartner der Eurobasketball 2013



Ausrichter der Eurobasketball 2013



Deutscher Behindertensportverband e.V. National Paralympic Committee Germany



Deutsche Teams im Europapokal erfolgreich

Am vergangenen Wochenende fanden über den ganzen Kontinent verteilt die EuroLeague Vorrundenturniere statt, die die Qualifikationshürden für die vier einzelnen Europapokale mit dem Champions Cup an der Spitze bilden. In der EuroLeague I konnte sich der zweimalige André-Vergauwen-Cupsieger RSC-Rollis Zwickau in eigener Halle hauchdünn das Ticket für die europäische Königsklasse buchen. Hinter Galatasaray Istanbul qualifizierten sich die Sachsen für den Champions Cup, dem vom 3. bis 5. Mai im spanischen Valladolid stattfindet und für den mit Titelverteidiger RSV Lahn-Dill bereits ein zweites Team aus der RBBL gesetzt ist.



Fans von Galatasaray im Champions Cup Endspiel 2012 im Sinan Erdem Dome von Istanbul gegen den RSV Lahn-Dill.



Gewann 2012 zum fünften Mal den europäischen Champions Cup: RSV Lahn-Dill. (Fotos: Armin Diekmann)

Konkurrenz aus Haifa und von Gastgeber Pilatus Dragons geschlagen geben. Das Team von der Mosel musste dabei allerdings auf ihren erkrankten Topscorer Dirk Passiwan verzichten und spielt nun im Challenge Cup vom 26. bis 28. April im spanischen Badajoz. Letztendlich trat in der EuroLeague III auch Zweitligist 1. FC Kaiserslautern Rolling Devils, musste sich in der bosnischen Hauptstadt Sarajevo allerdings mit Rang drei im Fünferfeld begnügen.

In der EuroLeague II zwei setzte sich das RSB Team Thüringen ebenfalls in eigener Halle souverän gegen die Konkurrenz durch und qualifizierte sich für den André-Vergauwen-Cup, dem zweitwertvollsten Europapokal, dessen Entscheidung vom 26. bis 28. April im italienischen Giulianova fällt. Dagegen mussten sich der Goldmann Dolphins Trier im schweizerischen Nottwil der

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

Fachbereich Rollstuhlbasketball im Deutschen Rollstuhl-Sportverband e.V.

Kommission 9 Öffentlichkeitsarbeit: Andreas Joneck, Daniel Stange, Thomas Henkel.

www.drs-rollstuhlbasketball.de / www.teamgermany.net / www.eurobasketball2013.de

Erscheinungsrhythmus: monatlich

An- wie auch abmelden können sich alle Newsletter-Interessenten bequem über den Internetauftritt unseres Fachbereichs unter: www.drs-rollstuhlbasketball.de.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Hauptsponsor
der Eurobasketball 2013



Premiumpartner
der Eurobasketball 2013



Ausrichter
der Eurobasketball 2013



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

